Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

1919 2019 100 JAHRE WISSENSWERFT Universität Hamburg

In der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften / Fachbereich Sozialökonomie / BWL insb. Energie- und Umweltmanagement ist gemäß § 28 Abs. 2 HmbHG* in einem Post-Doc-Arbeitsverhältnis ab dem 01.10.2019 eine Stelle als

WISSENSCHAFTLICHE*R MITARBEITER*IN

- EGR. 13 TV-L -

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz für die Dauer von zunächst 3 Jahren zu besetzen. Eine Verlängerung um bis zu 3 Jahre ist bei positiver Bewertung der in der ersten Phase erbrachten Leistungen vorgesehen. Eine Verbeamtung auf Zeit gem. § 28 Abs. 2 HmbHG ist bei Verfügbarkeit einer entsprechenden Stelle und bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen auf Antrag möglich. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden bzw. 40 Stunden bei einer Verbeamtung.

AUFGABEN:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung und der Lehre im Fachbereich bzw. in der wissenschaftlichen Einrichtung. Im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses besteht Gelegenheit zur Erbringung zusätzlicher wissenschaftlicher Leistungen durch selbständige Forschung sowie zum Erwerb von Erfahrungen in der Lehre. Im Rahmen der Dienstaufgaben wird daher ein Zeitanteil von mindestens einem Drittel der vertraglich vereinbarten Arbeitszeit zur eigenen wissenschaftlichen Arbeit gewährt.

AUFGABENGEBIET:

Die Professur beschäftigt sich intensiv mit Fragestellungen rund um den betrieblichen Umwelt- und Klimaschutz sowie nachhaltige Finanzwirtschaft. Ein wesentlicher Forschungsschwerpunkt liegt auf dem Bereich Impact Investing und Business Case for Sustainability.
Ziel ist es, die empirischen Forschungsergebnisse (primär quantitativ) in international anerkannten Fachzeitschriften zu veröffentlichen. Das Lehrdeputat (BA/MS) ist 5 LVS pro Woche.
Ferner wird erwartet, dass Abschlussarbeiten und Doktoranden betreut werden. Es besteht die Möglichkeit zur Habilitation.

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums, Promotion.
Idealerweise Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums sowie Promotion im Bereich unternehmerische Nachhaltigkeit oder Sustainable Finance. Erwartet werden ausgezeichnete Abschlüsse, einschlägige Publikationen in internationalen Fachzeitschriften, hervorragende Englischkenntnisse, sehr gute Methodenkenntnisse (z. B. Panel-Regressionen mit den Programmen Stata, R, LateX) sowie Lehrerfahrungen im Umwelt- oder Nachhaltigkeits-Kontext.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Timo Busch oder schauen Sie im Internet unter www.wiso.uni-hamburg.de/sustainability nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 31.05.2019 an: rita.streitt@uni-hamburg.de.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten.